

# Neues Rätsel auf dem Vormarsch

**REGION** «Miss Lupun» heisst das neue Rätsel, das in Kreuzlingen und Konstanz entwickelt wurde und nun seinen Siegeszug um die Welt begonnen hat.

Die geheimnisvolle Miss Lupun stammt aus dem alten Ägypten und war, laut den Lupunern, die erste Frau im pythagoräischen Bund. Dabei ist anzumerken, dass es sich bei den Lupunern um die Fangemeinde des neuen Rätsels handelt und diese Geschichte nur eine von mehreren um die Herkunft der «Miss Lupun» gesponnenen «Sagen» ist.

Die Erklärung von Mitentwickler Thomas Sing: «Der Name Miss Lupun ist ganz einfach ein Anagramm aus Plus und Minus; trotzdem sind wir sehr erfreut, dass es bereits eine Fangemeinde gibt, die mehr dahinter sieht.» Insgesamt stehen noch zwei weitere kluge Köpfe hinter dem Rätsel: Der in Kreuzlingen lebende Ralf-Peter Gebhardt, der im Spital Münsterlingen arbeitet und der, vor allem für die Onlinearbeit zuständige Volker Firnhaber.

«Die Klicks auf unserer Homepage kommen mittlerweile

aus der ganzen Welt. Ausser einigen Ländern sind alle dabei», berichtet Thomas Sing.

Zum ersten Mal bekam die Öffentlichkeit das Rätsel im Rahmen des Projekts «grenzenlos denken» zu sehen. Das in Kreuzlingen und Konstanz entwickelte Rätsel wurde auf Bierdeckeln abgedruckt und «regte in den Kneipen die Menschen zum Denken an». Mittlerweile gibt es das

Denkspiel sogar schon als iPhone Applikation. Wer das Rätsel lieber wie gewohnt mit dem Stift lösen will, kann dies in einem der zwei bereits erschienenen «Miss Lupun»-Bände, oder ab sofort in der KreuzlingerZeitung tun.

### «Besser als Sudoku»

«Ich habe das Rätsel beim Klavierspielen erfunden. Eigentlich wollte ich ein Spiel zum Hören

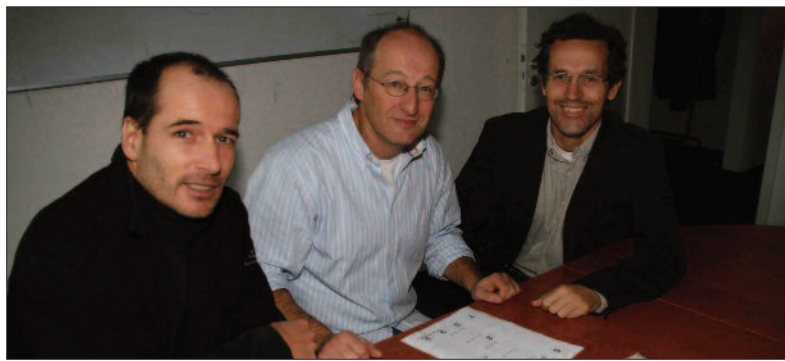
entwickeln, merkte allerdings, dass es als mathematisches Rätsel besser umzusetzen ist – Mathematik und Musik liegen nämlich nahe beieinander», so Sing.

Als Freunde und Bekannte das Rätsel ausprobierten, begannen sie es bald dem bekannten Denkspiel «Sudoku» vorzuziehen. «Sie verlangten immer mehr und schwierigere Varianten.»

Mittlerweile gibt es die Schwierigkeitsstufen eins bis neun und das Alter der Fans reicht von acht bis 88 Jahren, was dem empfohlenen Alter für das Spiel entspricht. «Vor allem für junge und alte Menschen ist das Rätsel empfehlenswert, da das «Gehirnjogging» den Kopf fit hält», so Gebhardt.

Mehr Informationen zum Rätsel und rund um die geheimnisvolle «Miss Lupun» sowie ein Online-Rätsel gibt es im Internet unter [www.misslupun.de](http://www.misslupun.de).

Josua Niederastroth



(v.l.n.r.) Volker Firnhaber, Thomas Sing und Ralf-Peter Gebhardt sind die Entwickler des neuen Rätsels. Bild: zvg

## So funktioniert «Miss Lupun»:

In der Standardvariante besteht ein Miss Lupun-Rätsel aus vier Spalten und sechs Zeilen. Die oberste und unterste Zeile sind vorgegeben. Um von den vier Anfangs- zu den vier Endzahlen zu gelangen, müssen Zeile für Zeile

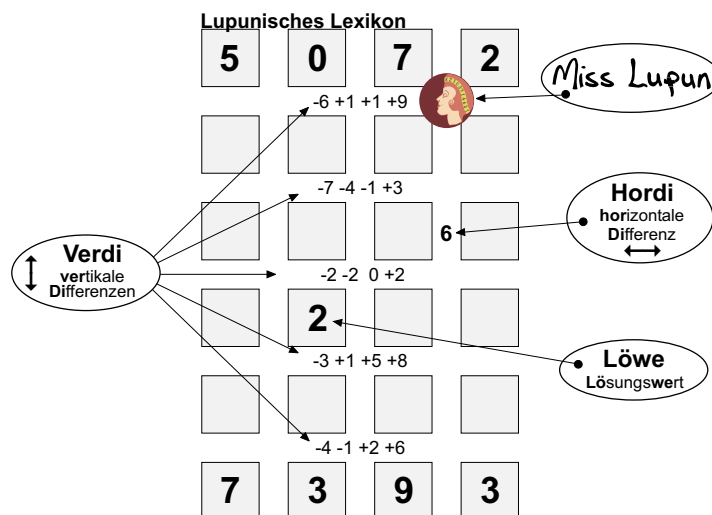
vier kleine Berechnungen ausgeführt werden. Die Rechenschritte dafür stehen zwischen den Zeilen, aber nicht in der richtigen Reihenfolge, sondern nach Größe sortiert. Die Frage ist nun, welcher Rechenschritt zu welcher

Zahl gehört. Jede Berechnung muss eine Zahl von null bis neun ergeben. Die neu berechnete Zahl wird direkt unter die vorherige Zahl geschrieben. Als Hilfe steht manchmal eine einzelne Zahl zwischen zwei benachbar-

ten Kästchen. Diese gibt den zahlenmässigen Unterschied der beiden Kästchen an. Nur wenn die Rechnung von oben bis unten aufgeht, ist des Rätsels Lösung gefunden. Die Lösungen der beiden Rätsel sind auf Seite 11.

3	7	2	9
3	7	2	9

www.MissLupun.de leicht-mittel-schwer



3	0	7	9
1			
4	0	1	1

www.MissLupun.de leicht-mittel-schwer